

LOUDER THAN BEFORE – Foto- und Videoaufnahmen

Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß § 6 Abs. 1 lit. g KDG und
gemäß §§ 6 Abs. 1 lit. b, 11 Abs. 2 lit. a KDG* i.V.m. § 8 KDG

Unsere Verarbeitungen

Auf dem Musikfestival LOUDER THAN BEFORE (LTB) lassen wir Foto- und Videoaufnahmen von Mitwirkenden und Teilnehmenden unter Mitwirkung unseres Auftragsverarbeiters Moritz Steegmaier, Dortmund, erstellen, aus denen ggf. religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen hervorgehen können. Einige dieser Aufnahmen werden nach unserer Auswahl und Aufarbeitung zu einer Videoreportage ggf. mit Angabe von Vor- und Familiennamen und des Alters der Aufgenommenen über den Internetauftritt LOUDER THAN BEFORE sowie den Internetauftritt und den YouTube-Kanal von YOUPAX (Facebook, Instagram, YouTube) zwecks Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht. Die Aufgenommenen haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist gemäß §§ 6 Abs. 1 lit. b, 11 Abs. 2 lit. a KDG insoweit rechtmäßig, wie Sie umseitig gemäß § 8 KDG eingewilligt haben. In entsprechend gekennzeichneten Bereichen werden keine Aufnahmen gemacht. Bitte unterstützen Sie uns bei der Umsetzung, indem Sie sich während des Programms in den entsprechend gekennzeichneten Bereichen aufhalten, wenn Sie die umseitige Einwilligung nicht oder nur teilweise vorgenommen haben. So ist sichergestellt, dass Ihre Daten nicht rechtswidrig verarbeitet werden.

Übermittelt werden die personenbezogenen Daten der Aufgenommenen für die Veröffentlichung an die Meta Platforms, Inc., Menlo Park, und die YouTube, LLC, San Bruno, beide Kalifornien. Zu diesen Übermittlungen der Daten in das Drittland USA liegen weder ein Angemessenheitsbeschluss nach § 40 Absatz 1 KDG noch geeignete Datenschutz-Garantien nach § 40 Absatz 2 KDG vor, ohne die für Sie die möglichen **Risiken** der Diskriminierung und der Rufschädigung, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Nachteile, der Erstellung von Profilen und der Einschränkung Ihrer Betroffenenrechte bestehen. Rechtmäßig ist die Drittlandübermittlung gemäß § 41 Ziffer 1 KDG ebenfalls aufgrund Ihrer umseitigen Einwilligung.

Ergänzende Hinweise

Verantwortlicher im Sinne des KDG

Erzbistum Paderborn – Körperschaft des öffentlichen Rechts –
vertreten durch den Generalvikar, Herrn Alfons Hardt

Domplatz 3, 33098 Paderborn

Telefon: 0 52 51 125-0 (Erzbischöfliches Generalvikariat), E-Mail: generalvikariat@erzbistum-paderborn.de

Betriebliche Datenschutzbeauftragte

Frau Wibke Schulte, ecoprotec GmbH

Pamplonastraße 19, 33106 Paderborn

Telefon: 05251 877 888 303, E-Mail: erzbistum-paderborn@ecoprotec.de

Gelöscht/vernichtet werden Ihre Daten beim Verantwortlichen bei Nichtveröffentlichung spätestens ein Jahr nach der Aufzeichnung, bei Veröffentlichung spätestens nach neun weiteren Jahren.

Unter den in den hier genannten Paragraphen jeweils geregelten Voraussetzungen haben Sie **Rechte** auf:

- Auskunft nach § 17 KDG,
- Berichtigung nach § 18 KDG,
- Löschung nach § 19 KDG,
- Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- **Widerspruch** gemäß nach § 23 KDG zu Publikumsaufnahmen.

Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe haben Sie ein Beschwerderecht nach § 48 KDG bei der Datenschutzaufsicht. Zuständige Datenschutzaufsicht für das Erzbistum Paderborn ist das Katholische Datenschutzzentrum, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Telefon: 0231 1389850, E-Mail: info@kdsz.de, www.katholisches-datenschutzzentrum.de.

* Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) vom 6.1.2018 (Kirchliches Amtsblatt Paderborn 2018, Nr. 23). Das KDG können Sie über die Internetseite unserer Datenschutzaufsicht abrufen: <https://www.katholisches-datenschutzzentrum.de/wp-content/uploads/2018/11/KDG-Erzdioese-Paderborn-vom-06.01.2018.pdf>